«Wir bieten attraktive Jobs mit grenzenlosen Entwicklungsmöglichkeiten»

Text: SK Consulting | Fotos: Beat Matter

Die Peri AG Schweiz bietet als Tochtergesellschaft einer internationalen Gruppe am Schweizer Markt Schalungssysteme und Gerüstlösungen sowie dazugehörige Dienstleistungen an. Geschäftsführer Massimo Gionfriddo erklärt, welche Werte das Unternehmen prägen und weshalb er beim Personal auf Praktiker schwört.

Welches sind Ihre Verantwortungsbereiche und Kernaufgaben im Unternehmen?

Massimo Gionfriddo: Ich bin seit 2014 Geschäftsführer der Peri AG Schweiz. Als solcher leite ich den operativen Betrieb des Unternehmens mit all seinen Facetten, darunter ist die Personalführung sicher ein zentraler Punkt. In den vergangenen Monaten lag mein Fokus stark auf der Entwicklung einer neuen Strategie für die kommenden Jahre. Ich stecke uns zudem für den bevorstehenden Zeitabschnitt sportliche Ziele. Bei uns geht es weiterhin rasant vorwärts.

Was bieten Sie am Markt an?

Wir sind die Experten für Schalungslösungen aller Art sowie für Fassadengerüste. Mit kompetenten Beratungen und Dienstleistungen in Vertrieb und Engineering unterstützen wir unsere Kunden dabei, schneller, sicherer und wirtschaftlicher zu arbeiten – also insgesamt erfolgreicher zu werden.

Der Schalungs- und Gerüstmarkt wird von mehreren grossen Anbietern bearbeitet. Wie heben Sie sich von der Konkurrenz ab?

Unsere Schalungs- und Gerüstsysteme sind top. Den entscheidenden Unterschied aber machen wir mit unseren Dienstleistungen. Als fachkompetentes und praxiserfahrenes Team begleiten wir unsere Kun-





Peri AG Schweiz ist der Experte für Fassadengerüste aller Art sowie für Schalungslösungen.

den dabei, die Peri-Systeme mit maximaler Effizienz einzusetzen.

Wie ist die Peri Schweiz AG aufgestellt?

Insgesamt beschäftigt das Unternehmen heute über 70 Mitarbeitende. Wir haben uns in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Seit ich die Geschäftsführung 2014 übernommen habe, hat sich die Zahl der Beschäftigten mehr als verdoppelt. Und die Reise geht weiter.

Wie würden Sie die Unternehmenskultur der Peri AG Schweiz beschreiben?

Peri ist ein Familienunternehmen, das weltweit tätig ist. Als Schweizer Tochtergesellschaft halten wir diese familiäre Atmosphäre hoch. Mein Vorgänger Hans Schläppi, der das Schweizer Geschäft während Jahrzehnten geführt hat, legte grössten Wert auf eine gute menschliche Kultur. Das hat mich geprägt und motiviert mich bis heute, diese Kultur weiterhin zu pflegen.

Wie führen Sie?

Ich nehme meine Mitarbeitenden als Individuen mit unterschiedlichen Eigenschaften, Bedürfnissen, Stärken und Schwächen wahr. Darauf versuche ich, individuell einzugehen, sodass jeder nach seinen Möglichkeiten optimale Ergebnisse erzielen kann. Meine wichtigste Aufgabe dabei ist es, jeden Einzelnen, aber auch die gesamte Truppe zu motivieren, auf die gemeinsamen Ziele einzuschwören und so eine Stimmung zu erzeugen, in der alles möglich erscheint. Das klingt simpel, war aber in den vergangenen Jahren mit der Pandemie und ist nun mit dem Krieg in der Ukraine sehr fordernd.

Mit welchen Massnahmen steigern Sie die Motivation der Mitarbeitenden?

Dafür gibt es kein Patentrezept. Für mich hat es sich bewährt, gegenüber meinen





«Die gute, menschliche Kultur motiviert mich.»

Massimo Gionfriddo Geschäftsführer Peri AG Schweiz

Leuten offen, transparent und vertrauensvoll aufzutreten. Ich bin im Büro, auf dem
Werkhof oder auf einer Baustelle derselbe
Massimo, der ich auch beim Feierabendbier oder in der Freizeit bin. Ebenso wissen
meine Leute, dass sie mich jederzeit ansprechen können, sei es bei sachlichen
Fragen oder bei privaten Sorgen und Nöten. Diese Verlässlichkeit fördert die Bereitschaft und den Willen, sich voll für das
Unternehmen zu engagieren.

Sie haben vorhin die Praxiserfahrung betont, die in Ihrem Team vorhanden ist. Sie selbst waren als Bauführer tätig, bevor Sie vor bald 20 Jahren zu Peri gewechselt haben. Besetzen Sie Ihr Team bewusst mit Praktikern?

Ja. Mir ist es sehr wichtig, insbesondere für Positionen mit Kundenkontakt, Mitarbeitende zu rekrutieren, welche die Bauausführung aus eigener Erfahrung kennen. So kennen sie aus eigenem Erleben, was für unsere Kunden wirklich zählt, um draussen auf den Bauplätzen die optimale Leistung erbringen zu können. Diese Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen.

Welche Werte sind Ihnen wichtig, wenn Sie neue Mitarbeitende suchen?

Ich suche ambitionierte Leute, die etwas bewegen wollen. Ich suche Leute, die den Biss und die nötige Geduld haben, sich in ein neues Branchensegment einzuarbeiten. Und ich suche Leute, die gern Verantwortung übernehmen, entsprechende Freiheiten schätzen und eine selbstständige, unternehmerisch orientierte Arbeitsweise pflegen. Leute, die das anspricht, finden bei uns ein grossartiges Umfeld.

Der viel besprochene Fachkräftemangel dürfte bei Ihnen ebenfalls deutlich spürbar sein.

Allerdings. Glücklicherweise ist es uns in den vergangenen Jahren dennoch gelungen, die für unser Wachstum nötigen Mitarbeitenden anzuziehen. Wir profitieren von gruppeninternen internationalen Rekrutierungs- und Talentförderprogrammen, womit wir bereits mehrere Stellen besetzen konnten. Parallel dazu gelingt es uns auf dem Schweizer Markt, durch eine gute Vernetzung, spannende Herausforderungen und gute Rahmenbedingungen neue «Perianer» anzuziehen.

Wie werden bei Ihnen neue Leute integriert?

Da praktisch jeder Neuzugang bei uns als Quereinsteiger in ein neues Themengebiet eintaucht, haben wir einen Einarbeitungsprozess entwickelt, den wir individuell anpassen und der – je nach Position – mindestens zwei Wochen dauert. Erst nach dieser Grundeinführung nehmen neue Mitarbeitende ihre operative Tätigkeit auf, werden dabei aber je nach Berufserfahrung noch über Monate hinweg eng begleitet. Wir sprechen hier von einer beruf-

lichen Spezialisierung, die aufwendig ist, die aber beste Zukunftsaussichten bietet.

Für die Rekrutierung von Kadermitarbeitenden arbeiten Sie neu mit SK Consulting zusammen. Wie ist diese Zusammenarbeit entstanden?

Ein guter Mitarbeiter, der zugleich ein guter Freund ist, hat mich auf Susanne Kuntner aufmerksam gemacht. Er hat bei früheren Stellenwechseln mit ihr zusammengearbeitet und positive Erfahrungen gemacht. Nach einem ersten Treffen mit ihr war ich begeistert von ihrer sympathischen, mitreissenden Art und beeindruckt von der Geschäftstätigkeit, die sie über Jahrzehnte aufgebaut hat. Nun freue ich mich auf die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit.

Personalwesen und Personalsuche werden künftig prägende Themen sein. Was macht Sie zuversichtlich, dass es Ihnen weiterhin gelingt, die richtigen Leute anzuziehen?

Als Tochtergesellschaft einer internationalen Unternehmensgruppe bieten wir attraktive Jobs mit praktisch grenzenlosen Entwicklungsmöglichkeiten. Wir sind eine schlagkräftige und gleichzeitig familiäre Firma, in der menschliche Werte und das gemeinsame Weiterkommen grossgeschrieben werden. Ich bin überzeugt davon, dass das eine optimale Mischung ist, um ambitionierten neuen Kolleginnen und Kollegen ein tolles Umfeld zu bieten.